

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Lang- und Kurztexte

Projekt-Nr. : 0386

Bauvorhaben :

Auftraggeber : Stadtverwaltung Görlitz
Amt für Hochbau und Liegenschaften, SG
Hochbau
Hugo-Keller-Straße 14
02826 Görlitz

Leistungsumfang : Trockenbau, Akustik

Ausschreibung vom :

Ausführungsfrist : -

Angebotsabgabe bis :

Angebotsabgabe an:

Zuschlagsfrist:

Bieter:

.....

.....

.....

Angebotssumme netto : EUR

.....% MWSt : EUR

Angebotssumme brutto : EUR

(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift)

(Datum)

INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkieranlage Görlitz

Umfang: Trockenbau, Akustik

Ausgabeumfang:

OZ	Ebene	Seite
----	-------	-------

12	Trockenbau, Akustik	3
	Allgemeine Vorbemerkungen	3
	Gewerkespezifische ZTV	9
12.1	Montagewände	11
12.2	Vorsatzschalen	22
12.3	Schachtwände	26
12.4	Unterhangdecken	28
12.5	Brandschutzverkleidungen	35
12.6	Sonstiges	36

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
12 Trockenbau, Akustik

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

12 Trockenbau, Akustik

Allgemeine Vorbemerkungen

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Die Baumaßnahme Hugo-Keller-Straße 15 in Görlitz umfasst den Neubau einer Zweifeldsporthalle (Ersatzneubau nach Hochwasser 2010) sowie damit im Zusammenhang die Errichtung einer innerstädtischen Parkierungsanlage.

Die Finanzierung der Maßnahme gliedert sich in 3 verschiedene Bereiche:

1. Sporthalle -
Halle (EG bis Dach ab OK Decke über SG) inkl. Gründung bis OK Bodenplatte -
Außenanlagen oberhalb Stellplatzniveau einschließlich Treppenaufgang
2. Parkdeck - Sockelgeschoss - ab OK Bodenplatte bis OK Decke über SG
3. Parkplatz - Parkplatz mit Einfriedung und statische Sicherung Mauer Hugo-Keller-Str.

Gebäudegrundform: Gebäudekomplex aus einem rechteckigen Einzelgebäude
Geschosse: Sockelgeschoss mit Parkierungsanlage, EG, OG und Technikgeschoss
Gebäudeausdehnung: ca. 46,60 x 37,50m, Höhe ca. 14,00m
Gebäudesubstanz: Neubau
Gebäudenutzung:
EG und OG - Zweifeldsporthalle mit Nebennutzflächen

Sockelgeschoss - innerstädtischen Parkierungsanlage

Der Ersatzneubau einer Zweifeldsporthalle nach dem Hochwasser 2010 dient der Schul- und Vereinsnutzung. Im Zusammenhang mit der Vereinsnutzung sollen Wettkämpfe in Fußball, Handball, Volleyball, Basketball, Badminton und Boxen in der Halle ausgetragen werden. Die Schulen nutzen die Halle zudem für Veranstaltungen mit bis zu 450 Personen, wie Schuleinführungen, Theateraufführungen und Prüfungen.

Einordnung gemäß Brandschutzkonzept, 30.10.2015:

- Sonderbau, Veranstaltungsstätte ohne erhöhtes Brandrisiko
- Schulbau
- Arbeitsstätte
- offene Garage

Die Gründung des Gebäudes erfolgt auf einer Betonplatte auf einem 1m starken Gründungspolster mit 3 Bewehrungslagen aus Geokunststoff. Zur Sicherung der Baugrube ist im südlichen Bereich ein Berliner Verbau vorgesehen. Die Standsicherheit der vorhandenen Mauer an der Hugo-Keller-Straße ist unter den Bedingungen der Baugrubensicherung nicht mehr gegeben. Eine Sicherung der Wand wird auf dem Gehweg der Hugo-Keller-Straße errichtet. Eine Sanierung der Mauer erfolgt nach Verfüllung der Baugrube. Der großflächige Bodenaustausch unter dem Gebäude und den Stellflächen wird archäologisch begleitet.

Die Decken werden als aussteifende Scheiben aus Stahlbeton oder Spannbeton ausgeführt. Tragende Wände werden aus Stahlbeton oder KS-Mauerwerk (KS-L 20-2,0 in MG II). Die Außenwände werden mit Dämmung und Klinkervorsatzschale ausgeführt. Die Dachscheibe wird über Technikräumen und Stadtbalkon als Spannbetonhohldielscheibe ausgeführt. Spielfeld und Tribüne werden von einer Konstruktion aus Holzträgern und hölzerner Dachschalung

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

ausgeführt. Das Dach wird als Kiesdach ausgeführt.

Die Böden erhalten Fußbodenaufbauten auf schwimmendem Estrich. Das Spielfeld erhält einen flächen-elastischer Parkett-Schwingboden mit Fußbodenheizung. Die Hallenwände werden entsprechend Schulbaurichtlinie mit Prallwänden ausgestattet.

Die Parkierungsanlage umfasst 129 Stellplätze, wovon 53 Stellplätze überdacht sind. Die als offene Mittelgarage eingestufte Parkierungsebene erhält eine Abdichtung und einen Fahrbahnbelag aus Gussasphalt.

PUNKTFOLGEN

Punktfolgen in den Beschreibungen des Leistungsverzeichnisses sind vom Bieter auszufüllen, zwingend die konkreten Fabrikate einzutragen und der Nachweis der Gleichwertigkeit durch beizulegenden Produktbeschreibungen, Zulassungen, Prüfzeugnissen, Datenblätter etc. zu führen.

GLEICHWERTIGKEIT TECHNISCHER SPEZIFIKATIONEN

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

LAGE der BAUSTELLE, ZUFAHRT, VERKEHRSBESCHRÄNKUNGEN

Die Baustelle liegt an der Hugo-Keller-Straße 15/16, 02826 Görlitz. Die Zufahrt für LKW bis 10 m Länge ist über die Hugo-Keller-Straße möglich.

Das Baugrundstück befindet sich auf den Grundstücken der Gemarkung Görlitz, Flur 45, Flurstück 574/3 und 574/5. Das Baufeld weist Höhenunterschiede von bis zu 9.50m auf und wird im Norden vom Landschaftsraum des Lunitztals begrenzt. Auf dem Grundstück befinden sich denkmalgeschützte Gebäude und bauliche Anlagen, welche zu erhalten sind. Der Standort ist wegen der vorhandenen historischen Stadtmauer von hoher archäologischer Relevanz.

VERKEHRSVERHÄLTNISSE auf der BAUSTELLE; VERKEHRSBESCHRÄNKUNGEN

Fahrzeuge dürfen die Baustelle nur befahren, wenn dies unmittelbar für die Arbeiten notwendig ist. Sämtliche übrigen Fahrzeuge, einschließlich derjenigen der beschäftigten Arbeitnehmer sind außerhalb der Baustelle zu parken.

FÜR VERKEHR FREIZUHALTENDE FLÄCHEN

Verkehrsbehinderungen auf der Hugo-Keller-Straße sind zu vermeiden.

Für die Inanspruchnahme von öffentlichen Verkehrs- und Wegeflächen sind rechtzeitig Sondernutzungen beim Bau- und Liegenschaftsamt/ Sachgebiet Straßenverkehr in Abstimmung mit der Bauleitung und dem AG zu beantragen und die daraus resultierenden Vorgaben umzusetzen. Notwendige Aufwendungen sind dafür innerhalb der Einheitspreise zu kalkulieren.

Ausgänge, Fluchtwege, Zufahrten für Feuerwehr und Erste Hilfe sind stets freizuhalten.

Hydranten und Absperrschieber, Entwässerungs- und sonstige Abdeckungen sind frei und zugänglich zu halten

BAUSTELLENEINRICHTUNG - ALLGEMEIN/ GEWERKESPEZIFISCH

Für alle Gewerke zur allgemeinen Nutzung zur Verfügung gestellt werden:

Sanitärcontainer für bis zu 20 Arbeitskräfte (männlich), Sanitärausstattung für weibliche

Arbeitskräfte ist bei der BÜ besonders anzumelden, mobile Toiletten bis zum Anschluss des Sanitärcontainer

Baustromanschluss, Bauwasseranschluss

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
12 Trockenbau, Akustik

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Baustellenbeleuchtung

Bauzaun

Die Kosten für die komplette gewerkespezifische Baustelleneinrichtung, die für die Ausführung der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten notwendig sind, sind seitens des Bieters in die Einheitspreise einzukalkulieren. Dies umfasst auch die für die Arbeitskräfte des AN gesetzlich vorzuhaltenden Pausenräume sowie die notwendige Ausstattung für die Erste Hilfe.

MITBENUTZUNG von FLÄCHEN und RÄUMEN

Die Baustelleneinrichtung erfolgt auf Grundlage des allgemeinen zur Verfügung gestellten Baustelleneinrichtungsplans. Dieser ist auch Grundlage für die Abstimmung eigener Baustelleneinrichtungen mit der Bauüberwachung des Auftraggebers. Für die Mitbenutzung von Freiflächen und Baulichkeiten auf dem Baugelände hat der AN die vorherige Abstimmung der Bauüberwachung des Auftraggebers herbeizuführen. Der AN hat ohne besondere Vergütung Schnee und Eis im Baustellenbereich zu beseitigen, soweit dies erforderlich ist.

MAßE UND MENGEN im LV

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße und Mengen sind Richtwerte und müssen deshalb vor Produktions- bzw. Baubeginn vor Ort genommen und kontrolliert werden.

TRANSPORTEINRICHTUNGEN, TRANSPORTWEGE und TRAGFÄHIGKEIT

Der Transport innerhalb der Geschosse geschieht mit eigenen Mitteln des AN und ist in die Positionen einzukalkulieren. Es stehen für Transporte bauseits keine Aufzüge zur Verfügung. Die Nutzung von Transportgeräten innerhalb der Geschosse ist durch die Deckentragfähigkeit begrenzt.

Deckenbelastbarkeit im Bauzustand ohne Bodenaufbau:

- Decke über Parkierung (Sporthalle): 5 kN/m² (0,7 t Punktlast)
- Decke über Parkierung (Nebenräume): 3 kN/m² (0,3 t Punktlast)
- übrige Decken: 2 kN/m² (0,2 t Punktlast)

Die Nutzung der Transportgeräte mit höheren Lasten ist mit der Bauüberwachung und dem Tragwerksplaner des AG abzustimmen und freigeben zu lassen. Beschädigungen am Bauwerk sind zu vermeiden.

Die Nutzung von Transportgeräten innerhalb der Geschosse mit Belägen ist auf die zulässige Nutzlast beschränkt und im Einzelfall mit der Bauüberwachung und dem Tragwerksplaner des AG abzustimmen und freigeben zu lassen.

HEBEZEUGE

Es werden **keine**, für alle Beteiligten nutzbare Hebezeuge zur Verfügung gestellt. Sollten zur Ausführung gewerkespezifischer Leistungen Hebezeuge erforderlich sein, so sind seitens des Bieters die Kosten für entsprechende Aufwendungen einzukalkulieren.

GERÜSTE, ARBEITSBÜHNEN etc.

Fassadengerüst: bauseits

Raumgerüst Halle: bauseits 2 fahrbare Gerüsttürme

Weitere notwendige Gerüste gemäß VOB/C (ATV) müssen vom AN eigenverantwortlich gemäß Erfordernis seiner Leistungen kalkuliert werden.

In Abhängigkeit von der jeweiligen Aufstandsfläche sind auch hier die vorgegebenen Belastungsgrenzen der Baukonstruktion zu beachten und für notwendige Lastverteilung Sorge zu tragen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

ANSCHLÜSSE für ENERGIE; WASSER und ABWASSER

Dem AN stehen auf der Baustelle Anschlussstellen für Elektro und Wasser zur Verfügung (siehe BE-Plan). Die Umlage der Verbrauchskosten erfolgt gemäß besonderen Vertragsbedingungen (BVB) des AG. Die Unterverteilung der Medien nach Erfordernis ist in die Positionen einzukalkulieren.

BAULEISTUNGSVERSICHERUNG

Durch den AG wird eine Bauleistungsversicherung (ANB) abgeschlossen. Die Beteiligung der Auftragnehmer an den Kosten dieser Versicherung ist in den BVB des AG geregelt.

SICHERHEITSDIENST

Das Baustellengelände wird nicht bewacht.

BESONDERE KLIMATISCHE und BETRIEBLICHE BEDINGUNGEN

Die Bauleistungen können entsprechend den gesetzlichen Regelungen und aus Lärmschutzgründen nur werktags zwischen 7.00 und 20.00 Uhr ausgeführt werden. Ein entsprechender Baustellenbesatz mit Arbeitskräften, Maschinen und Geräten ist seitens des Bieters vollständig einzukalkulieren. Ein Mehrschichtbetrieb in dem genannten Zeitraum von 7.00 bis 20.00 Uhr wird nicht extra vergütet.

IMMISSIONSSCHUTZ

Gemäß § 11 SächsBO sind Bauarbeiten so durchzuführen, dass vermeidbare Belästigungen nicht entstehen. Vermeidbare Lärmbelästigungen sind somit konsequent auszuschließen.

Lärmimmissionswerte sind nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm vom 1. September 1970 bei der Durchführung von Bau- und Abbruchmaßnahmen an der nächstliegenden schutzwürdigen Bebauung im Umfeld der Baustelle einzuhalten.

Zu widerhandlungen gegen die Auflage zum Baulärm können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Staubimmissionen bei den Bauarbeiten sollten durch geeignete Technologien und Arbeitsweisen nach dem Stand der Technik vermieden werden (z.B. Befeuchtung staubender Baustoffe, Abplanung von Bereichen staubintensiver Arbeiten).

BESONDERE ANORDNUNGEN, VORSCHRIFTEN und MASSNAHMEN der EIGENTÜMER von LEITUNGEN, KABELN, KANÄLEN etc.

Der AN hat sich vor Beginn der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u. dgl. beim Auftraggeber und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten. Werden bei Arbeiten Kabel / Leitungen / Kanäle und dergleichen beschädigt oder zerstört, ist unverzüglich der Verantwortliche des AG bzw. bei Gefahr im Verzug die zuständige Behörde zu informieren!

Der AN ist verpflichtet, vor Beginn der Bauarbeiten Schachtscheine und Aufgrabegenehmigungen bei den Versorgungsträgern zu beantragen und die Unterlagen während der Arbeiten auf der Baustelle bereitzuhalten.

ENTSORGUNG

Um die umweltverträgliche Abfallentsorgung zu gewährleisten, dürfen die vorhandenen bzw. anfallenden Abfälle nicht vermischt werden [§ 7 (2) Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl I S. 212) in der zz. gültigen Fassung]. Gefährliche Abfälle sind durch Fachfirmen ordnungsgemäß aufnehmen zu lassen und in dafür zugelassene Anlagen umweltverträglich zu entsorgen. Zum Nachweis der geordneten Entsorgung gefährlicher Abfälle sind die Vorschriften der §§ 47 bis 60 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl I S. 212) in der zz. gültigen Fassung, zu beachten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

MASSNAHMEN gemäß BAUSTELLENVERORDNUNG

Die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften sind unbedingt einzuhalten. Seitens des AG wird ein SIGEKO gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) eingesetzt. Dieser ist dem AN gegenüber weisungsbefugt.

ARBEITEN ANDERER UNTERNEHMER auf der BAUSTELLE

Es ist mit der gleichzeitigen Anwesenheit anderer Unternehmer auf der Baustelle zu rechnen. Bei gleichzeitiger Tätigkeit mehrerer Auftragnehmer auf der Baustelle sind die auszuführenden Arbeiten Tag genau mit allen am Bau unmittelbar Beteiligten und in Abstimmung mit der Bauleitung abzugleichen.

BESCHÄDIGUNG und VERSCHMUTZUNG

Die kostenlose Beseitigung von Beschädigungen liegt im alleinigen Aufgabenbereich des Verursachers.

Verschmutzungen der anliegenden Straßen, Wege und Plätze durch Fahrzeuge oder Baumaschinen nach Verlassen der Baustelle sind gem. § 32 StVO 'Verkehrshindernisse' und gem. § 17 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) zu vermeiden bzw. unverzüglich zu beseitigen. Für diese Leistung ist der AN allein verantwortlich.

Der AN ist für die Beseitigung aller von ihm verursachten Kontaminationen verantwortlich. Eine zusätzliche Vergütung dieser Leistungen erfolgt nicht.

Der jeweilige Arbeitsbereich ist durch jeden Auftragnehmer arbeitstäglich eigenständige zu reinigen.

BAUBERATUNG

Es findet wöchentlich eine Bauberatung statt. Die Teilnahme an jeder Bauberatung durch einen befugten Vertreter innerhalb der vertraglich vereinbarten Ausführungszeit muss seitens des AN sichergestellt werden.

BAUTAGEBUCH

Durch die Ausführungsfirmen ist gemäß BVB ein Bautagebuch (arbeitstäglich) zu führen. Die Unterzeichnung erfolgt spätestens zu der darauf folgenden Bauberatung. Das Bautagebuch hat tageweise mindestens folgende Angaben zu erhalten:

Arbeitskräftezahl (gegliedert nach Polier, Facharbeiter, Helfer etc.)

Arbeitszeitraum / Anwesenheit

geleistete Arbeit / Arbeitsfortschritt

Wetter / Temperatur

besondere Vorkommnisse

PLANUNTERLAGEN

Ausführungszeichnungen und Details werden in Papierform 2-fach sowie auf Wunsch digital als pdf und dwg übergeben.

ABRECHNUNG/ AUFMAß

Ergänzend zu den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB) ist folgendes zu beachten: Die Rechnungslegung erfolgt kumulativ.

Jeder Rechnung ist ein vorab von der Bauüberwachung bestätigtes Aufmaß und ggf. weitere Nachweise beizufügen. Die Aufmäße sind nach rechtzeitiger Einladung gemeinsam mit der

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
12 Trockenbau, Akustik

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

jeweiligen Bauüberwachung zu erstellen.

Die Rechnungen sind abgegrenzt nach den auf Seite 1 vorgegebenen drei Teilobjekten (Budgetzuordnung) zu stellen. Der Mehraufwand in der Rechnungslegung ist in die Positionen einzukalkulieren.

DOKUMENTATION

Zwei Wochen vor der bauaufsichtlichen Abnahme sind alle dafür erforderlichen Nachweise, Dokumentationen und Prüfzeugnisse an den AG zu übergeben. Nach der förmlichen Abnahme und vor Schlussrechnungslegung ist eine Zusammenstellung der Abschlussdokumentation nach Vorgabe des AG (in deutscher Sprache) 1 -fach in Papier sowie digital (pdf, dwg) u. a. bestehend aus:

Deckblatt mit Angaben zum AN

Inhaltsverzeichnis

Fachbauleitererklärung

Übereinstimmungserklärung inkl. Bescheinigung des Errichters sowie ggf. mit Dokumentation geringfügiger Abweichungen durch den Hersteller

Eignungsnachweise zu Verfahrensprüfungen, Prüfzeugnisse etc.

Dokumentation der Kooperationspartner (Zulieferer, etc.)

[Allgemeine] Bauaufsichtliche Zulassungen aller eingesetzten Systeme und Baustoffe

Protokolle notwendiger Prüfverfahren gemäß der DIN Vorschriften während der Ausführung

Materialdokumentation (soweit zum Verständnis notwendig mit Übersichtsplänen),
Lieferscheine, Datenblätter, Entsorgungsnachweise,

Revisionszeichnungen,

Bedienungs-, Pflege- und Wartungsanleitungen,

usw.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Gewerkespezifische ZTV

RICHTLINIEN UND NORMEN

Grundlage des Leistungsverzeichnisses/ maßgebliche Regelwerke sind:

- VOB, Teil B und C
- die zum Zeitpunkt der Ausführung gültige Energieeinsparverordnung
- alle relevanten DIN-Normen und EN-Normen

Die Sicherheitsbestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.

ZULASSUNGEN

Die nachfolgend beschriebenen Leistungen sind mit zugelassenen Systemen auszuführen. Die einzelnen Schichten und Materialien sind zulassungskonform aufeinander abzustimmen. Für alle angebotenen Stoffe und Bauteile sind vor Bestellung / Ausführungsbeginn Datenblätter und gültige, den einschlägigen Normen und Vorschriften entsprechende Zulassungen zur Freigabe vorzulegen.

VERWENDUNGSNACHWEISE

Für nicht genormte bzw. nicht allgemein bauaufsichtlich zugelassene Baustoffe und Bauteile sind vom AN amtliche Prüfzeugnisse vorzulegen bzw. Einzelzulassungen zu erwirken. Anfallende Gebühren hierfür sind vom AN zu übernehmen.

BRANDSCHUTZKONZEPT

Die im LV verankerten Festlegungen des geforderten Brandwiderstandes ergibt sich aus dem Brandschutzkonzept zum Bauvorhaben.

BAUABLAUFPLANUNG DES AN

Der AN hat dem AG mit Übergabe der prüffähigen Werkplanung einen vollständigen Bauablaufplan zur Prüfung/ Abstimmung zu übergeben.

PLANUNTERLAGEN

Dem AN werden vom Architekturbüro des AG folgende Unterlagen (2-facher in Papier und als pdf-Datei) zur Verfügung gestellt:

- Pläne gemäß LV-Anlagen
- Details gemäß LV-Anlagen

AUFMAß, WERKSTATTPLANUNG

Durch den AN ist ein Aufmaß zu erstellen. Dieses Aufmaß bildet die Grundlage für die weitere Werkstattplanung des AN. Die seitens des AG zur Verfügung gestellten Planunterlagen dienen dem AN lediglich zur Orientierung. Alle Maße sind vor Ort durch den AN zu ermitteln. Die Verantwortlichkeit für die Maßangaben obliegt ausschließlich dem AN.

Auf Grundlage der Aufmaßpläne des AN sind dem AG rechtzeitig vor Ausführungsbeginn prüffähige Materialbenennungen/ Systemzulassungen zu übergeben.

Der Prüfzeitraum des AG für die durch den AN vorgelegten und vollständigen Planungsunterlagen beträgt 15 Werktage (10 Werktage Prüfzeitraum und 5 Werktage für Freigabe durch den AG). Sollten Änderungen an den vorgelegten vorgenannten Unterlagen vorgenommen werden müssen, stehen dem AN weitere 10 Werktage zur Überarbeitung und dem AG weitere 10 Werktage für die nochmalige Prüfung und Freigabe zu. Der zeitliche Umfang dieses Abstimmungsprozesses ist bei der Planung des Bauablaufes des AN einzuplanen und so sicherzustellen, dass der vertraglich vereinbarte Fertigstellungstermin eingehalten wird.

ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE DER PLANUNG und AUSFÜHRUNG

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
12 Trockenbau, Akustik

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Alle Wände werden an die Rohdecke bzw. die Spannbetondecke (Technikgeschoss) angeschlossen.

Einzelne Räume, wie Umkleiden, Duschen und Toiletten erhalten Unterhangdecken. Die Leuchten, vorwiegend runde Einbauleuchten mit Einbaurahmen und Abdeckkranz, werden deckenbündig eingebaut. In Teilbereichen werden Aufbauleuchten an die Decken montiert.

WEITERE EINZURECHNENDE KOSTEN und BAUABLAUF

In die Angebotspreise des Angebotes sind einzurechnen:

Kosten für sämtliche erforderliche Hebezeuge, Montagehilfsmittel, Montageverbände; Baubehelfe und eigene Gerüste sowie Schutzvorrichtungen wie Geländer, Netze usw. einschließlich deren Rückbau,

Kosten für sämtliche Bohrarbeiten für die Befestigung von Ausbauteilen sowie Untergrundvorbereitung der Anschlussbereiche etc.,

Kosten für den Schutz angeschnittener Plattenkanten mit einem geeigneten Kantenschutz.

Kosten für die Füllung von Anschlussfugen an andere Bauteile mit Fugenspachtel (Pressfuge).

Kosten für das Fertigstellen der Wände in zwei Arbeitsschritten, zum ersten Arbeitsschritt gehört ein Beplankungstreifen auf der offenen Seite als Abstellung für den Einbau schwimmender Estriche. Das Schließen der 2. Wandseite erfolgt erst nach Anforderung und Freigabe durch die Bauüberwachung.

Kosten für die abschnittsweise Erstellung der Trockenbaukonstruktionen auf allen Geschossebenen. Es kann nicht von einer geschossweisen Herstellung der Leistung ausgegangen werden. Der Bauablauf ist mit dem Auftraggeber und der Bauüberwachung abzustimmen.

ENTSORGUNG

keine

GERÜSTE

Für die Ausführung der hier beschriebenen Leistungen werden bauseits keine Gerüste, Aufstiegshilfen (Leitern etc.) etc. zur Verfügung gestellt. Im Bedarfsfall sind seitens des Bieters die Kosten für entsprechende Aufwendungen einzukalkulieren.

HEBEZEUGE

Der AG stellt dem AN keinerlei Hebezeuge zur Verfügung. Der AN hat dies in die Positionen einzukalkulieren. Es wird im Baustellenbereich eine Stellfläche für einen Kran vorgesehen, die entsprechend vorbereitet ist.

ANLAGEN zum LV**Pläne Hochbau**

0001 - Baustelleneinrichtung - M 1:250

0014 - Übersicht Grundrisse Trockenbau - o. M.

0032 - Grundriss Erdgeschoss - M 1:200

0035 - Grundriss Obergeschoss - M 1:200

0038 - Grundriss Technikgeschoss - M 1:200

0051 - Schnitt 1-1 - M 1:200

0053 - Schnitt 3-3 - M 1:200

0143 - Lichtkuppeln RWA - M 1:20, 1:5

0170 - Wand- und Deckenanschluss - M 1:5

0175 - Detail Druckboden - M 1:10

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	1	Montagewände

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

12.1 Montagewände**Zeitversatz der Leistung**

Alle nachfolgende Wandpositionen sind mit folgendem Zeitversatz der Ausführung zu kalkulieren:

- Ausführung UK und Streifen am Boden vor Ausführung des Estrichs
- Schließen der Wände kann erst nach Freigabe durch die Haustechnik erfolgen

Montagewände ohne Anforderungen

Folgende Positionen beziehen sich auf Montagewände ohne Anforderungen an den Brand- und Feuchteschutz.

12.1.10 Montagewand, d=100mm, H=3,355m

Ort: Erdgeschoss, zw. Raum 02.10 und 02.13

Gipsplatten-Montagewand, nicht tragend, bestehend aus:

- einfachem Ständerwerk aus verzinkten Stahlprofilen, einschl. Anschlussdichtung an andere Bauteile
- beidseitiger Beplankung mit Gipsplatten
- plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralwolle, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut

Anschluss : gleitend (siehe gesonderte Position)

Oberflächenausbildung : Qualitätsstufe Q3 inkl. event. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.

Beplankung je Seite : 2 x 12,5 mm

Plattentyp EN 520 : A

Brandverhalten EN 13501: A2-s1,d0

Dämmung : Mineralwolle MW

Dämmdicke : 40 mm, einlagig

Anwendung : WTR

Mindestrohdichte : 40 kg/m³

Wanddicke : 100 mm

Wandhöhe : 3,355 m

Befestigungsuntergrund : Stahlbeton

Einbaubereich DIN 4103-1: 2

12,00 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	1	Montagewände

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

12.1.20 Montagewand, d=100mm, H=2,895m

Ort: Obergeschoss, zw. Umkleiden und Fluren

wie Pos. 12.1.10, jedoch Wandhöhe: 2,895m

35,00 m²**12.1.30 Montagewand, d=100mm, H=2,46m**

Ort: Technikgeschoss, im Bereich des Überganges

wie Pos. 12.1.10 , jedoch Wandhöhe: 2,46m

Befestigungsuntergrund oben: schräg verlaufende Spannbetondecke

30,00 m²**12.1.40 Montagewand, d=100mm, H=3,69m, freies Ende**

Ort: Obergeschoss, Wandenden an Tribüne

wie Pos. 12.1.10 , jedoch:

- Oberflächenausbildung unverspachtelt, da später verkleidet (Gewerk Tischler)

- Höhe: 3,69 m

- sowie Ausbildung als 4 Stk freistehende Wandschäfte ohne Befestigung an der Decke sondern Befestigung an der 40 cm zurückliegenden Stahlbetonwand mit einer geeigneten Konstruktion (UA-Profilen).

7,00 m²**12.1.50 Zulage für Montagehöhe 5,50m**

Ort: 1. OG Übergang Technik (siehe Schnitt 3-3)

Zulage für die einseitige Beplankung der Wand in Montagehöhe bis 5,50m.

(Innengerüst in gesonderter Position)

30,00 m²**Montagewände für Nassraum**

Folgende Positionen beziehen sich auf Montagewände mit Anforderungen an den Feuchteschutz in Form einer Nassraumbeanspruchung (Duschen).

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	1	Montagewände

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

12.1.60 Montagewand Nassraum, d=100mm, H=3,355m

Ort: Erdgeschoss, Duschen

Montagewand für feuchtebelastete Räume, mit zementgebundenen Platten, bestehend aus:

- einfachem Ständerwerk aus korrosionsbeständigen, beschichteten Stahlprofilen (erhöhter Korrosionsschutz C3 DIN 55634), einschl. Anschlussdichtung an andere Bauteile
- beidseitiger Beplankung mit glasfaserarmierten Zement-Bauplatten ohne organische Bestandteile, die Plattenfugen mit systemgerechtem Kleber (PU) verkleben,
- plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralwolle, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut

Anschluss : gleitend und dicht (siehe gesonderte Position)
 Oberflächenausbildung : Qualitätsstufe Q3 inkl. event. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.

Beplankung je Seite : 2 x 12,5 mm Zementplatten
 Dämmung : Mineralwolle MW
 Dämmdicke : 40 mm
 Mindestrohdichte : 25 kg/m³
 Anwendung : WTR
 Wanddicke : 100 mm
 Wandhöhe : 3,355 m
 Befestigungsuntergrund : Stahlbeton
 Feuchtebeanspruchung : A
 Einbaubereich DIN 4103-1: 2

37,00 m²

12.1.70 Montagewand Nassraum, d=100mm, H=2,895m

Ort: Obergeschoss, Duschen

wie Vorposition , jedoch Wandhöhe: 2,895m

144,00 m²

Montagewand für Feuchtraum

Folgende Positionen beziehen sich auf Montagewände mit Anforderungen an den Feuchteschutz in Form einer Feuchtraumbeanspruchung (Toiletten, Waschräume).

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	1	Montagewände

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

12.1.80 Montagewand Feuchtraum, d=100mm, H=3,355m

Ort: Erdgeschoss, Waschräume, WCs

Montagewand für feuchtebelastete Räume, mit feuchtebeständigen Gipsplatten mit Imprägnierung, bestehend aus:

- einfachem Ständerwerk aus verzinkten Stahlblechprofilen , einschl. Anschlussdichtung an andere Bauteile
- beidseitiger Beplankung mit Feuchtraum-Gipsplatten,
- plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralwolle, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut

Anschluss : gleitend und dicht (siehe gesonderte Position)

Oberflächenausbildung : Qualitätsstufe Q3 inkl. event. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.

Beplankung : 2 x 12,5 mm GKBI

Plattentyp : H2

Dämmung : Mineralwolle MW

Dämmdicke : 40 mm

Anwendung : WTR

Wanddicke : 100 mm

Wandhöhe : 3,355m

Befestigungsuntergrund : Stahlbeton

Feuchtebeanspruchung : A0

Einbaubereich DIN 4103-1: 2

54,00 m²

12.1.90 Montagewand Feuchtraum, d=100mm, H=2,895m

Ort: Obergeschoss, Waschräume, WCs

wie Vorposition , jedoch Wandhöhe: 2,895m

39,00 m²

Montagewand mit Brandschutzanforderung

Folgende Positionen beziehen sich auf Montagewände mit Anforderungen an den Brandschutz.

12.1.100 Montagewand, d=100mm, H=2,46m, F90-A

Ort: Technikgeschoss, ELT-Räume, Lichtschacht

Gipsplatten-Montagewand, nicht tragend, bestehend aus:

- einfachem Ständerwerk aus verzinkten Stahlprofilen, einschl. Anschlussdichtung an andere Bauteile
- beidseitiger Beplankung mit Feuerschutzplatten

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkieranlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	1	Montagewände

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

- plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralwolle, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut

Anschluss : gleitend (siehe gesonderte Position)

Oberflächenausbildung : Qualitätsstufe Q3 inkl. event. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.

Beplankung je Seite : 2 x 12,5 mm

Plattentyp EN 520 : DF

Brandschutzkl. EN 13501 : F90-A

Dämmung : Mineralwolle MW

Dämmdicke : 40 mm, einlagig

Anwendung : WTR

Mindestrohdichte : 40 kg/m³

Ständerachsabstand : 625 mm

Wanddicke : 100 mm

Wandhöhe : 2,46m

Befestigungsuntergrund : Spannbeton

Einbaubereich DIN 4103-1: 2

36,00	m ²		
-------	----------------	--	--

12.1.110 Zulage für Montagehöhe 7,50m

Ort: Treppenhaus 2, Schacht zum Oberlicht

Zulage zur Vorposition für die einseitige Beplankung und Spachtelung der Wand in Montagehöhe bis 7,00m (Innengerüst in gesonderter Position)

10,00	m ²		
-------	----------------	--	--

12.1.120 Zulage für beengten Arbeitsraum

Ort: Treppenhaus 2, Schacht zum Oberlicht

Zulage zu Pos. 12.1.100 für beengtem Arbeitsraum 1,20x1,20m (Innengerüst in gesonderter Position)

1	psch		
---	------	--	--

Brandwand

Brandwände sind allseitig durchgängig von den begrenzenden Rohbauteilen mit der erforderlichen Beplankung auszuführen. Trennwände/ Vorsatzschalen schließen an fertig beplankte Brandwand an.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	1	Montagewände

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

12.1.130 Nicht tragende Brandwand, d=166mm, H=2,895m, EI90-M

Ort: OG Treppenhäuser

Gipsplatten-Montagewand, nicht tragende Brandwand, bestehend aus:

- einfachem Ständerwerk aus verzinkten Stahlprofilen, einschl. Anschlussdichtung an andere Bauteile
- beidseitiger Beplankung mit Gipsplatten und Feuerschutzplatten

Anschluss : gleitend (siehe gesonderte Position)

Oberflächenausbildung : Qualitätsstufe Q3 inkl. event. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.

Beplankung je Seite : 0,5mm Stahlblech+20mm Gipsplatte + 15mm Feuerschutzplatte

Plattentyp EN 520 : DFR, DF

Brandschutzkl. EN 13501: EI90-M

Ständerachsabstand : 312,5 mm

Wanddicke : 166 mm

Wandhöhe : 2,895m

Befestigungsuntergrund : Stahlbeton

Einbaubereich DIN 4103-1: 2

52,00 m²

12.1.140 Zulage für Beplankung mit Zementplatte, Nassraum

Zulage zur Vorposition

Die dem Nassraum zugewandte Seite der Brandwand ist mit wasserunempfindlichen Zementplatten zu verkleiden.

20,00 m²

12.1.150 Zulage für Ständer, Nassraum

Zulage zur Pos. 12.1.130

Im Wandbereich zum Nassraum ist eine nassraumbeständige Unterkonstruktion zu wählen (vgl. Pos 012.001.60 ff.).

20,00 m²

Installationswände

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	1	Montagewände

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

12.1.160 Installationswand, d=325mm, H=3,355m

Ort: Erdgeschoss zw. Duschen

Gipskartonplatten-Montagewand (Installationswand), bestehend aus:

- doppeltem Ständerwerk aus korrosionsbeständigen, beschichteten Stahlprofilen (erhöhter Korrosionsschutz C3 DIN 55634), einschl. Anschlussdichtung an andere Bauteile und biegesteife Verbindung der Stahlprofile mit GK-Plattenstreifen in den Drittelpunkten
- beidseitiger Beplankung mit Gipskartonplatten,
- plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralwolle, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut

Anschluss : gleitend und dicht (siehe gesonderte Position)

Oberflächenausbildung : Qualitätsstufe Q3 inkl. event. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.

Beplankung : 2 x 12,5 mm GKBI

Plattentyp EN 520 : H2

Dämmung : Mineralwolle MW

Dämmdicke : 40 mm

Mindestrohdichte : 40 kg/m³

Ständerachsabstand : 625 mm

Wanddicke : 325 mm

Wandhöhe : 3,355m

Befestigungsuntergrund : Stahlbeton

Einbaubereich DIN 4103-1: 2

8,00 m²

12.1.170 Zulage für Nassraum

Zulage zur Vorposition

Der dem Nassraum (Dusche) zugewandte Bereich der Installationswand ist mit wasserunempfindlichen Zementplatten zu verkleiden.

Die korrosionsbeständigen Tragständer sind bereits in der ursprünglichen Position erfasst.

8,00 m²

Anschlüsse

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	1	Montagewände

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

12.1.180 Wandabschluss offene Wandenden, Nassraum

Ort: EG und OG, Duschen

Wandabschluss durch Beplanken der offenen Wandenden in gleicher Qualität (Zementbauplatte, da Nassraum) und Dicke der Beplankung der Wandflächen, mit Eckschutzschiene
 Wanddicke: bis ca. 100 mm

23,00 m

12.1.190 Wandabschluss offene Wandenden

Ort: OG, an Tribüne

Wandabschluss durch Beplanken der offenen Wandenden in gleicher Qualität und Dicke der Beplankung der Wandflächen, mit Eckschutzschiene
 Wanddicke: bis ca. 100 mm

15,00 m

12.1.200 Schattenfuge, 20 mm

Ort: 1. OG, Nähe Achse H
 siehe Detail 0170

Anschluss für Montagewände als Schattenfuge herstellen. Gipskartonbekleidungen mit gleichmäßigem Abstand an die Wand bzw. die Decke heranführen. Kantenschutzwinkel an den freien Bekleidungsenden einbauen.
 Fugenbreite: 20 mm

12,00 m

12.1.210 Zulage Eckausbildung

Ort: EG, OG, DG

Zulage zu Wandpositionen zuvor in der jeweils in der Position beschriebenen Anforderung für das Ausbilden einer Ecke (Kante), rechtwinklig, inkl. Eckschutzschiene.

58,650 lfdm

12.1.220 Deckenanschluss, Montagewand, gleitend

Gleitender Anschluss der Montagewand an Massivdecke (STB bzw. Spannbeton), mit Schattenfuge, wie folgt:
 - UW-Profil mit Mineralwollestreifen und dreifachen Gipskartonstreifen (3x12,5 mm) auf Massivdecke befestigt

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	1	Montagewände

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

- Dämmlage zwischen GK-Streifen und Decke
- Elastische Fugendichtung an UW-Profil und an Deckenanschluss
- Keine Befestigung der Wandbeplankung in UW-Profil oder GK-Streifen

Höhe Schattenfuge : 20 mm

Wanddicke : 100-350mm

130,00 m

12.1.230 **Deckenanschluss, Montagewand, gleitend mit BS-Anforderung**

wie Pos. 12.1.220, jedoch mit
Brandschutzanforderung EI90-M
Wanddicke : 166mm

18,00 m

12.1.240 **Deckenanschluss gegen Spannbeton mit BS-Anforderung**

wie Pos.12.1.220, d.h. mit BS-Anforderung, jedoch
gegen Spannbeton
Wanddicke: 100mm

11,00 m

Öffnungen

12.1.250 **Aussparung, Montagewand, Feuchtraum, D=10-20 cm**

Aussparung für Einbauteile in Montagewand (Feuchtraum/
Nassraum)

inkl. Wechsel in der Ständerkonstruktion, so es vom
Ständermaß und Lage erforderlich ist.

Größe : über 10/10 - 20/20 cm bzw.

Durchmesser : 10 - 20 cm

2 St

12.1.260 **Aussparung, Montagewand, Nassraum, D=10-20 cm**

wie Pos. 12.1.250, jedoch im Bereich Nassraum

2 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	1	Montagewände

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

12.1.270 Aussparung, Montagewand, Feuchtraum, D=20-40 cm

Aussparung für Einbauteile in Montagewand (Feuchtraum).

Größe : über 20/20 - 40/40 cm bzw.

Durchmesser : 21 - 40 cm

12 St

12.1.280 Aussparung, Montagewand, Nassraum, D=20-40 cm

wie Pos. 12.1.270, jedoch im Bereich Nassraum

12 St

12.1.290 Aussparung, Montagewand, Feuchtraum, 100x45 cm

Aussparung für Einbauteile in Montagewand (Feuchtraum).

Größe : 100x45cm

1 St

12.1.300 Aussparung, Montagewand, Nassraum, 60x20 cm

Aussparung für Einbauteile in Montagewand (Nassraum).

Größe : 60x20cm

3 St

12.1.310 Türöffnung 750mm, Montagew., bis Maulw. ca. 100 mm

Türöffnung in Montagewand mit Türpfosten aus CW- bzw. UA-Ständerprofilen, inkl. aller erforderlichen

Verstärkungsprofile sowie Sturzprofil und Fußwinkel.

Bauöffnungsmaße: 750/2250

Fertigwanddicke : ca. 100 mm

2 St

12.1.320 Türöffnung 875mm, Montagew., bis Maulw. ca. 100mm

wie Pos. 12.1.310, jedoch Bauöffnungsmaße: 875/2250mm

10 St

12.1.330 Türöffnung 1000mm, Montagew., bis Maulw. ca. 100mm

wie Pos. 12.1.310, jedoch Bauöffnungsmaße: 1000/2250mm

9 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	1	Montagewände

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

12.1.340 Türöffnung, Montagewand, 166 mm, F90

Ort: OG, an den Treppenhäusern

Türöffnung in Montagewand/ Brandwand mit Türpfosten aus
CW- bzw. UA-Ständerprofilen, inkl. aller erforderlichen
Verstärkungsprofile sowie Sturzprofil und Fußwinkel.

Bauöffnungsmaße: 1000 x 2250mm

Fertigwanddicke : 166 mm

Brandschutz : F90, Brandwand

4 St

12.1.350 Türöffnung, Montagewand, 100 mm, F90

Ort: im TG bei en Technikräumen

wie Pos. 12.1.340, jedoch

Bauöffnungsmaße: 1000 x 2125mm

Fertigwanddicke : 100 mm

2 St

12.1 Montagewände**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	2	Vorsatzschalen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

12.2 Vorsatzschalen**Zeitversatz der Leistung**

Alle nachfolgende Vorwandpositionen sind mit folgendem Zeitversatz der Ausführung zu kalkulieren:

- Ausführung UK und Streifen am Boden vor Ausführung des Estrichs
- Schließen der Wände kann erst nach Freigabe durch die Haustechnik erfolgen

12.2.10 Vorsatzschale, d=95,0mm, H=3,355m

Ort: Erdgeschoss

Gipskartonplatten-Vorsatzschale, freistehend, als Installationswand für Feuchträume, mit imprägnierten Platten und Ständerwerk aus verzinkten Stahlprofilen, inkl. Dampfsperre.

Anschluss : gleitend (siehe gesonderte Position)
 Oberflächenausbildung : Qualitätsstufe Q3 inkl. event. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.
 Ständerabstand : 625 mm
 Beplankung : 2 x 12,5 mm GKBI
 Plattentyp EN 520 : H2
 Wanddicke : 95 mm
 Dampfsperre : PE-Folie 0,2 mm
 Wandhöhe : 3,355 m
 Befestigungsuntergrund : Stahlbeton
 Einbaubereich DIN 4103-1: 2

50,00 m²

12.2.20 Vorsatzschale, d=95mm, H=2,895m

Ort: Obergeschoss

wie Pos. 12.2.10 , jedoch Wandhöhe: 2,895m

116,00 m²

12.2.30 Zulage Beplankung mit Zementbauplatten

Ort: Obergeschoss

Ein Teil der Vorsatzschale liegt im Bereich eines Nassraum (Dusche). Die Beplankung der Wand hat in diesem Bereichen mit wasserunempfindlichen Zementplatten zu

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	2	Vorsatzschalen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

erfolgen.

Diese Position ist als Zulageposition zu der eigentlichen Wandposition zu kalkulieren.

39,00 m²

12.2.40 Zulage Eckausbildung

Ort: EG, OG, DG

Zulage zu Wandpositionen zuvor in der jeweils in der Position beschriebenen Anforderung für das Ausbilden einer Ecke (Kante), rechtwinklig, inkl. Eckschutzschiene.

28,000 lfdm

12.2.50 Deckenanschluss gleitend

Gleitender Anschluss der Vorsatzschale an Massivdecke, mit Schattenfuge, wie folgt:

- UW-Profil mit Mineralwollestreifen und dreifachen Gipskartonstreifen (3x12,5 mm) auf Massivdecke befestigt
- Dämmlage zwischen GK-Streifen und Decke
- Elastische Fugendichtung an UW-Profil und an Deckenanschluss
- Keine Befestigung der Wandbeplankung in UW-Profil oder GK-Streifen

Höhe Schattenfuge : 20 mm

Wanddicke : ca. 95 mm

55,00 m

Öffnungen**12.2.60 Revisionsöffnung, 300/300**

Ort: Erdgeschoss, Raum 02.32 Reinigung

Revisionsöffnung in Vorsatzschale mit vorgefertigter Revisionsklappe aus Metallblech, mit verdecktem Verschluss- und Scharniersystem, beplankt mit Gipsplatten, inkl. Herstellen der Öffnung und aller sonst notwendigen Nebenarbeiten sowie aller Zubehörteile.

Beplankung : 2 x 12,5 mm GKB

Größe : 300/300 mm

1 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	2	Vorsatzschalen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

12.2.70 Revisionsöffnung, Feuchtraum, 300/300

Ort: Erdgeschoss und Obergeschoss in Wcs oder
Waschräumen

wie Pos. 12.2.60 , jedoch
Beplankung : 2 x 12,5 mm GKBI, da Feuchtraum

5 St

12.2.80 Revisionsöffnung, 500/1000

Ort: Erdgeschoss, Raum 02.08 Regie/ Sanitäter

wie Pos. 12.2.60, jedoch
Abmessung 500x1000mm

1 St

12.2.90 Zulage UA-Profile

Ort: an WC und Waschbeckenstandorten ohne Nähe zur
Rohbauwand

EG - WC's + WB Lehrerumkleiden,

EG - 02.31 Behinderten-WC an WC

OG - 03.21 und 03.12 Beh. WC an Waschtisch

Zulage für den Einbau von UA-Profilen in Bereichen mit
höherer Lastabtragung durch WC und
Waschbeckenelementen.

EG: 8 Stk. Profillängen 3,35m

OG: 4 Stk. Profillängen 2,90m

38,400 lfdm

12.2.100 Abstellungen für Gussasphalt

Ort: Sockelgeschoss, Hausanschlussraum

Abstellungen um Rohreinführungen vor dem Einbringen von
Gussasphaltestrich mit Zementbauplatten und geeigneter
hitzebeständiger Unterkonstruktion

inkl. 5 Stk. Eckausbildungen

inkl. durchlaufende UK am oberen Rand zur Befestigung der
Abdichtung

Höhe: 40 cm

Geometrien:

1x L-förmig - ca. 1,20x0,2m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	2	Vorsatzschalen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2x U-förmig-ca. 0,5x0,2m

4,000 lfdm

12.2 Vorsatzschalen**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	3	Schachtwände

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

12.3 Schachtwände**Zeitversatz der Leistung**

Alle nachfolgende Schachtwandpositionen sind mit folgendem Zeitversatz der Ausführung zu kalkulieren:

- Ausführung UK und Streifen am Boden vor Ausführung des Estrichs
- Schließen der Wände kann erst nach Freigabe durch die Haustechnik erfolgen

12.3.10 Schachtwand, d=100,0mm, H= 3,355m

Ort: Erdgeschoss, an Raum 02.08 und als Leitungsverkleidung

Gipskarton-Schachtwand, freistehend, mit einfachem Ständerwerk aus verzinkten Stahlprofilen, mit einseitiger, horizontal ausgerichteter Beplankung und Mineraldämmstoffeinlage

Anschluss : gleitend (siehe gesonderte Position)
 Oberflächenausbildung : Qualitätsstufe Q3 inkl. event. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.
 Beplankung : 2 x 12,5 mm GK-Platten
 Dämmung : Mineralwolle MW
 Dämmdicke : 60 mm
 Anwendung : WI
 Wanddicke : 100 mm
 Wandhöhe : 3,355 m
 Befestigungsuntergrund : Stahlbeton
 Einbaubereich DIN 4103-1: 2

17,00 m²

12.3.20 Schachtwand, d=100,0mm, H= 2,895m

Ort: Obergeschoss, an Tribüne und als Leitungsverkleidung

wie Pos 12.3.20, jedoch Wandhöhe: 2,895m

33,00 m²

12.3.30 Schachtwand, d=100,0mm, H= 3,355m, Feuchtraum

Ort: Erdgeschoss, zw. Raum 02.30 und 02.31, Lehrerumkleiden

wie Pos 12.3.10, jedoch

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	3	Schachtwände

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Wandhöhe: 3,355m

Beplankung: imprägniert da Feuchtraum

16,00 m²**12.3.40 Schachtwand, d=100,0mm, H=2,895m, Feuchtraum**

Ort: Obergeschoss, an Raum 03.27

wie Pos 12.3.10, jedoch

Wandhöhe: 2,895m

Beplankung: imprägniert da Feuchtraum

7,00 m²**12.3.50 Deckenanschluss gleitend**

Gleitender Anschluss der Vorsatzschale an Massivdecke, mit Schattenfuge, wie folgt:

- UW-Profil mit Mineralwollestreifen und dreifachen Gipskartonstreifen (3x12,5 mm) auf Massivdecke befestigt
- Dämmlage zwischen GK-Streifen und Decke
- Elastische Fugendichtung an UW-Profil und an Deckenanschluss
- Keine Befestigung der Wandbeplankung in UW-Profil oder GK-Streifen

Höhe Schattenfuge : 20 mm

Wanddicke : ca. 100 mm

27,00 m

12.3 Schachtwände**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	4	Unterhangdecken

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

12.4 Unterhangdecken**Unterhangdecke**

Die Umkleiden und Sanitärräumen erhalten Unterhangdecken. Außerdem werden Teilbereiche der Flure im Erdgeschoss mit Unterhangdecken abgehängt. In diese Decken werden runde Einbauleuchten eingebaut, aber auch Aufbauleuchten verbaut. Angaben zu Lage und Ausführung sind den Installationsplänen Elektroplanung zu entnehmen.

12.4.10 UHD, einlagig, 12,5mm

Ort: Umkleiden Erdgeschoss

Gipskarton-Decke, abgehängt, bestehend aus:

- Unterkonstruktion aus einem Tragrost aus verzinkten Stahlblechprofilen als Grund- und Tragprofil an der bestehenden geraden Rohdecke mit Abhängern befestigen
- Decklage aus Gipskartonbauplatten.

Oberflächenausbildung : Qualitätsstufe Q3 inkl. event.
Fugenbewehrung gemäß
Herstellerangaben.

Decklage : 1 x 12,5 mm GK

Plattentyp EN 520 : A

Brandschutzkl. EN 13501: A2-s1,d0

Einbauhöhe : ca. 2,50m

Abhänghöhe : 69,5 cm

Befestigungsuntergrund : Stahlbeton

Decke ist für die Befestigung von Anbauleuchten und Anbau-Präsenzmelder mit Gesamtgewicht von ca. 17kg je Raum auszulegen.

(Einbauleuchten siehe Zulageposition)

20,00 m²

12.4.20 UHD, einlagig, 12,5mm

Ort: Umkleiden Obergeschoss

wie Pos. 12.4.10, jedoch Abhänghöhe: ca. 29 cm

Decke ist für die Befestigung von Einbauleuchten und Anbau-Präsenzmelder mit Gesamtgewicht von ca. **5kg je Raum** auszulegen.

(Einbauleuchten siehe Zulageposition)

57,00 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	4	Unterhangdecken

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Unterhangdecke Feuchtraum**12.4.30 UHD, einlagig, 12,5mm, Feuchtraum**

Ort: Toiletten Erdgeschoss

Gipskarton-Decke, abgehängt, bestehend aus:

- Unterkonstruktion aus einem Tragrost aus verzinkten Stahlblechprofilen als Grund- und Tragprofil an der bestehenden geraden Rohdecke mit Abhängern befestigen
- Decklage aus Gipskartonbauplatten.

Oberflächenausbildung : Qualitätsstufe Q3 inkl. event.
Fugenbewehrung gemäß
Herstellerangaben.

Decklage : 1 x 12,5 mm GKI

Plattentyp EN 520 : H2

Brandschutzkl. EN 13501: A2-s1,d0

Einbauhöhe : ca. 2,50m

Abhänghöhe : 69,5 cm

Befestigungsuntergrund : Stahlbeton

Decke ist für die Befestigung von Einbauleuchten und Anbau-
Präsenzmelder mit Gesamtgewicht von ca. **5kg je Raum**
auszulegen.

(Einbauleuchten siehe Zulageposition)

26,00 m²

12.4.40 UHD, einlagig, 12,5mm, Feuchtraum

Ort: Toiletten, Obergeschoss

wie Pos. 12.4.30, jedoch Abhänghöhe: ca. 29 cm

17,00 m²

Unterhangdecke Nassraum

In den Räumen mit Duschen sind vliesarmierte Platten mit
sehr geringer Wasseraufnahme, Hydrophobierung und
Schimmelresistenz zu verwenden!

12.4.50 UHD, einlagig, 12,5 mm, Nassraum

Ort: Duschen und Waschräume Erdgeschoss

Unterhangdecke-Decke, bestehend aus:

- Unterkonstruktion aus einem Tragrost aus
korrosionsbeständigen, beschichteten Stahlprofilen (erhöhter

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	4	Unterhangdecken

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Korrosionsschutz C3 DIN 55634) als Grund- und Tragprofil an der bestehenden geraden Rohdecke mit Abhängern befestigen
 - Decklage aus Zementplatte mit ober und unterseitigem Glasfasergewebe nach DIN EN 12467.

Oberflächenausbildung : Qualitätsstufe Q3 inkl. event. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.

Decklage : 1 x 12,5 mm Zementplatten

Einbauhöhe : ca. 2,50m

Abhänghöhe : 69,5 cm

Befestigungsuntergrund : Stahlbeton

Decke ist für die Befestigung von Einbauleuchten und Anbau-Präsenmelder mit Gesamtgewicht von ca. **5kg je Raum auszulegen.**

(Einbauleuchten siehe Zulageposition)

7,00 m²

12.4.60 **UHD, einlagig, 12,5 mm, Nassraum**

Ort: Duschen und Waschräume Obergeschoss

wie Pos. 12.4.50, jedoch Abhänghöhe: ca. 29 cm

44,00 m²

Unterhangdecke F3012.4.70 **UHD, zweilagig, F 30-A**

Ort: Flure Erdgeschoss

Gipskarton-Decke, abgehängt, bestehend aus:

- Unterkonstruktion aus einem Trägerrost aus Stahlprofilen als Grund- und Tragprofil an der geraden Rohdecke mit Abhängern befestigt
- Decklage aus Gipskartonbauplatten.

Oberflächenausbildung : Qualitätsstufe Q3 inkl. event. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.

Decklage : 2 x 12,5 mm GK

Plattentyp EN 520 : DF

Brandschutzkl. EN 13501 : A2-s1,d0

Einbauhöhe : ca. 2,50m

Abhänghöhe : 69,5 cm

Gef. Feuerwiderstandskl. : F30A (gem. DIN 4102, Teil 4)

Decke ist für die Befestigung von Anbauleuchten und

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	4	Unterhangdecken

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Anbaulautsprechern und Anbau-Präsenmelder mit
Gesamtgewicht von ca. **24kg je Raum auszulegen.**

Raumgeometrie Flur: 1,7x6,86m

24,00 m²

12.4.80 Anschluss Wand, Brandschutzdecke, F30

Anschluss der Brandschutzdecke an massive Wand, gemäß
Anwendungsbereich in der bauaufsichtlichen Zulassung.
Gef. Feuerwiderstandskl. : F30A

31,00 m

Decke über Toiletten OG

Die Toiletten im Obergeschoss erhalten keine massive
Decke sondern eine freitragende Decke als Raumabschluss.

12.4.90 Freitragende Decke, Feuchtraum

Ort: über den Toiletten, Obergeschoss

Gipskartonplatten-Decke, freitragend,
Befestigung an den umgebenden Stahlbetonwänden,
bestehend aus:

Unterkonstruktion: verzinkten Stahlblechprofilen;
Beplankung : 1 x 12,5 mm GK, imprägniert
Spannweite : 2,24m
Oberflächenausbildung : Qualitätsstufe Q3 inkl. event.
Fugenbewehrung gemäß
Herstellerangaben.

18,00 m²

12.4.100 Freitragende Decke ohne Feuchtebelastung

Ort: über dem Lager, Obergeschoss

wie Pos. 12.4.90, jedoch ohne Anforderung Feuchtraum

6,00 m²

Ausschnitte in Decken für Leuchten und Lüftungsbauteile

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	4	Unterhangdecken

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

12.4.110 Aussparung, Gipspl.-Decke, bis 300 mm

Aussparung in Gipsplattendecke oder -bekleidung, in folgender Ausführung:

- Kanten sauber schneiden
- Schnittkanten mit Abdeckrahmen der Einbauteile knapp überdecken
- Unterkonstruktion entsprechend ausbilden, z.B. durch Auswechslungen

Aussparung : über 100/100 bis 300/300 mm

Aussparung rund: über 100 bis 300 mm

77

St

12.4.120 Aussparung, Zementplatten-Decke, bis 300mm

Ort: in Nassräumen, Erd- und Obergeschoss

wie Pos. 12.4.110, jedoch Aussparung in Zementplatten der Nassräume

39

St

12.4.130 Aussparung, Gipspl.-Decke, 525/125 mm

Aussparung in Gipsplattendecke oder -bekleidung, in folgender Ausführung:

- Kanten sauber schneiden
- Schnittkanten mit Abdeckrahmen der Einbauteile knapp überdecken
- Unterkonstruktion entsprechend ausbilden, z.B. durch Auswechslungen

Aussparung: ca. 525/125 mm

8

St

12.4.140 Aussparung, Zementplatten-Decke, 525/125 mm

wie Pos. 12.4.130, jedoch Aussparung in Zementplatten der Nassräume

10

St

12.4.150 Aussparung, Gipspl.-Decke, 425/125 mm

wie Pos. 12.4.130, jedoch: Aussparung ca. 425/125 mm

2

St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	4	Unterhangdecken

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Druckboden

Für die Verteilung der Frischluft für die Quellüftung ist aus einer Trockenbau-Konstruktion ein Druckboden unterhalb der Tribüne auszubilden. Es wird in der Verkofferung ein Druck zw. 10-20Pa herrschen. Dazu wird von der schrägen Tribünenunterseite eine Waagerechte Decke abgehängt und die offene Stirnseite verkleidet. In die Position einzukalkulieren ist das Verschließen der Fugen mit Dichtband. Siehe Detail 0175.

12.4.160 Druckboden

Ort: Erdgeschoss, im Bereich unterhalb der Tribüne

Gipskarton-Decke, abgehängt, bestehend aus:

- Unterkonstruktion aus einem Tragrost aus verzinkten Stahlblechprofilen als Grund- und Tragprofil an der bestehenden schrägen Rohdecke mit Abhängern befestigen
- Decklage aus Gipskartonbauplatten.
- Schließen der Verkofferung mit Gipskartonbauplatten
- Schließen der Fugen und Anschlüsse mit Dichtband

Oberflächenausbildung : Qualitätsstufe Q2 inkl. event. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.

Decklage : 1 x 12,5 mm GK

Beplankung vertikal : 1 x 12,5 mm GK

Plattentyp EN 520 : A

Brandschutzkl. EN 13501: A2-s1,d0

Einbauhöhe : ca. 2,55m

Abhänghöhe : ca. 66 cm

Tiefe Verkofferung : ca. 150 cm

Befestigungsuntergrund : Stahlbeton, schräg

Die Übergänge und Fugen sind mit Dichtband zu schließen. Der Untergrund dafür muss verspachtelt und grundieren werden. Dies ist in diese Position einzukalkulieren.

46,00 m

Treppe im Foyer

Die Fuge zw. Ort beton und Fertigteil ist F90 zu schließen, da sich unter der Treppe ein Lagerraum befindet.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	4	Unterhangdecken

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

12.4.170 Fugenverschluss F90-Wand zu Treppe EG

Schließen der Fuge von ca. 1,5 cm zwischen STB-Treppenlauf und STB-Wand mit Brandschutzanforderung F90 mit einer geeigneten Trockenbaukonstruktion.

18,00 m

12.4 Unterhangdecken**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	5	Brandschutzverkleidungen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

12.5 Brandschutzverkleidungen**Zulassungen Brandschutzkonstruktionen**

Sämtliche Zulassungen zu den verwendeten Brandschutzkonstruktionen sind der Bauüberwachung 10 Tage nach Beauftragung zur Prüfung und Freigabe zu übergeben.

BS-Verkleidung Wechsel Spannbetondecke

Über dem Technikgeschoss befindet sich eine Spannbetondecke, in der Öffnungen vorhanden sind. Diese Öffnungen werden statisch durch Stahlwechsel ermöglicht. Da die Decke eine Brandschutzanforderung (F90) hat, sind diese Stahlwechsel brandschutzmäßig zu ertüchtigen.

12.5.10 BS-Verkleidung Wechsel Spannbetondecke F90

Ort: Technikgeschoss, um Öffnungen der Spannbetondecke, die mit Stahlwechseln abgefangen sind.
siehe Detail 0143 - Lichtkuppeln RWA - M 1:20, 1:5

Brandschutz-Verkleidung EI90 (F90) des winkelförmige Stahlwechsel gemäß Systemzulassung und Detail (L-förmig). Befestigung an der Unterseite der Spannbetondecke und an der Stirnseite der Öffnung.

Breite Verkleidung ca. 30 cm

TH 1 beträgt die Arbeitshöhe ca. 3,10m im Maximum,
TH 2 Abdeckung Rohbauöffnung 1,20x1,20 m für
Ausführung der Leistung mit Arbeitshöhe von 3,10m
erforderlich, dies ist in die Position mit einzukalkulieren.

36,00	m		
-------	---	--	--

12.5 Brandschutzverkleidungen**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	6	Sonstiges

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

12.6 Sonstiges**12.6.10 Innengerüst für Beplankung Durchgang**

Ort: OG Durchgang

Innengerüst für die Ausführung der Beplankung und Oberflächenbearbeitung im OG am Durchgang zwischen Umkleideboxen, Aufstellung auf Decke, inkl. Vorhaltung für die eigene Leistung

Wandhöhe: ca. 5,75m

1 St

12.6.20 Innengerüst für Beplankung TH2

Ort: TH 2, siehe Schnitt 3-3

Innengerüst für die Ausführung der Beplankung und Oberflächenbearbeitung im Treppenraum. Aufstellung auf Treppenpodest, inkl. Vorhaltung für die eigene Leistung

Arbeitshöhe ca. 4,15m bis ca. 7m

1 St

12.6.30 Temporäre Fassadenschutzkonstruktion

Ort: EG Türen T02.0 1- T02.03

Temporäre Fassadenschutzkonstruktion aus Bauholz und OSB-Platten am späteren Haupteingang in der ALU-Glas-Fassade wie folgt:

- Holzstützen innen befestigt mit Keilen am Rohbau (keine mech. Befestigung da Sichtbetondecke) mit
- Querholz zur Montage der Bautür (bauseits, LOS BE), außen als freistehender Rahmen/ Tunnel (keine Befestigung am Rohbau möglich) mit seitlichen Absteifungen, Beplankung der Leibung am Durchgang sowie Fassade von innen mit OSB inkl. Rückbau.
- Holzstützen 10x10 cm 6 Stk, Länge ca. 3,20m;
- Konstruktionsholz 10x10 cm für Tunneldurchgang ca. 6 m in Einzelstücken;
- Schwellbohle 15x15 cm 2 Stück Länge 1,5m innen und außen vor Bautür;
- OSB 15 mm-Verkleidungsfläche von innen und außen an Fassade ca. 45 m² (gesamte Türanlage)
- OSB 15 mm- Verkleidungsfläche Tunnel ca. 5 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkieranlage Görlitz
	12	Trockenbau, Akustik
	6	Sonstiges

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
OSB 25 mm- Fläche Boden, Schutz der Türschwelle ca. 1,5 m².				
	50,00	m²		
12.6	Sonstiges		Summe:	

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
 12 Trockenbau, Akustik

Ausgabeumfang:

OZ

Gesamtbetrag

in EUR

Zusammenstellung

12.1 Montagewände

12.2 Vorsatzschalen

12.3 Schachtwände

12.4 Unterhangdecken

12.5 Brandschutzverkleidungen

12.6 Sonstiges

12 Summe

+ 19 % MwSt.

Bruttosumme Trockenbau, Akustik